

Datum	25.05.2010
-------	------------

Nr. ¹⁾ :	RA-180/2010
---------------------	-------------

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Schmidt, Martin (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Name, Vorname (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Nachfrage zur Ratsanfrage RA-146/2010 (Stadträtin Wilma Kleinertz)

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

meine Stadtratskollegin Wilma Kleinertz hatte unter der Nummer RA-146/2010 zum Thema „Bahnstrecke Chemnitz-Leipzig über Borna, Elektrifizierung und Zweigleisigkeit des Abschnitts Geithain-Chemnitz“ eine Ratsanfrage gestellt. Dazu habe ich folgende weitergehende Fragen und würde mich freuen, wenn Sie mir diese beantworten lassen könnten:

1. In der Antwort auf oben benannter Ratsanfrage sprechen Sie von einer Studie der TU Dresden, die sich mit möglichen Perspektiven der Eisenbahnverbindung Chemnitz-Leipzig befasst. Warum hat der VMS bisher die angesprochene Studie der Stadt nicht zur Verfügung gestellt?
2. Wie können die Stadtverwaltung und die Stadträte diese Studie des VMS erhalten bzw. einsehen?
3. Weshalb plant die Stadtverwaltung keine Resolution zur Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Chemnitz-Geithain?
4. Welche Reaktionen seitens der Stadtverwaltung erfolgten auf die Initiative der AG Mobilität in der Agenda 21 im Jahr 2008, eine Resolution diesbezüglich zu starten?
5. Warum hat die AG Mobilität bis heute weder eine positive noch negative Antwort auf ihr Schreiben erhalten?

Unterschrift (Fragesteller/in)

¹⁾ wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt